

	telc		fide-Test
Vergebende Institution	telc gGmbH, Bad Homburg		Geschäftsstelle fide Im Auftrag des Staatssekretariats für Migration (SEM)
Gültigkeit	Weltweit		Schweizweit Wird in vielen Kantonen für die Einbürgerung gefordert.
Teilnehmer	Offen Empfohlen für Teilnehmende ab 18 Jahren. Für jüngere Teilnehmende gibt es eigene Prüfungsformate, z.B. telc B1 Schule, die thematisch auf jüngere Teilnehmende abgestimmt sind. Für lerngewohnte Personen geeignet.		Teilnehmende müssen 16 Jahre oder älter sein. Auch für lernungewohnte Personen geeignet. Teile 'Sprechen' und 'Verstehen' möglich ohne Lesekenntnisse.
Anmeldung / Ergebnis	Teilnehmende melden sich für eine Prüfung auf einem bestimmten Niveau an. Teilnehmende können die Prüfung bestehen oder nicht bestehen.		Der Test ist progressiv aufgebaut: Teilnehmende melden sich für die Prüfung (ohne Niveauangabe) an. Das Ergebnis wird aus der Leistung ermittelt. Teilnehmende, die in mindestens einem der Teile des fide-Tests mindestens das Niveau A1 erreicht haben, erhalten von der Geschäftsstelle fide einen Sprachenpass.
Welche Niveaus?	A1–C2 Kombinierte Prüfung: A2/B1		A1–B1
Umfang der Prüfung	Die Prüfung besteht aus einem mündlichen (Sprechen) und schriftlichen (Lesen, Hören und Schreiben) Teil. Teilnehmende müssen die komplette Prüfung ablegen, um zu bestehen. Ab B1 können Sie nach einem Misserfolg eine Teilprüfung wiederholen.		Der Test besteht aus den Teilen <i>Sprechen & Verstehen</i> und <i>Lesen & Schreiben</i> . Teilnehmende können sich für: <i>Sprechen & Verstehen</i> , oder <i>Lesen & Schreiben</i> oder beide Teile zusammen anmelden.
Kosten	A1 CHF 180.– A2 CHF 198.– B1 CHF 288.– B2 CHF 328.– C1/C1 HS CHF 590.– (Privatprüfung) C2 CHF 590 (Privatprüfung)	Teilprüfungen: B-Niveaus: CHF 190 C1 CHF 490.- (Privatprüfung) Kombinierte Prüfung: A2/B1: CHF 325.–	Gesamtprüfung: CHF 250.– Sprechen & Verstehen: CHF 170.– Lesen & Schreiben: CHF 120.–
Wiederholung	Die Gesamtprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Ab B1 können Teilnehmende nicht bestandene Teilprüfungen wiederholen. Das Ergebnis der bestandenen Teilprüfung gilt für 12 Monate (ab Ausstellungsdatum). Bei Wiederholung eines bereits bestandenen Prüfungsteils gilt immer das aktuellste Resultat.		Teilnehmende können sowohl den fide-Test als Ganzes als auch den mündlichen Teil oder den schriftlichen Teil einzeln beliebig oft wiederholen. Die Teilnahmegebühr muss man jedes Mal neu bezahlen. Nach einer Wiederholung wird der Sprachenpass mit den erreichten Sprachniveaus neu ausgestellt.
Ablauf der Prüfung	Schriftliche Prüfung: Teilnehmende erhalten die Prüfungsunterlagen und haben niveauabhängig folgende Zeiten zur Verfügung: A1: 85 Minuten // A2: 90 Minuten // B1: 2 Std. 30 // B2: 2 Std. 20 // C1: 3 Std. 40 // C2: 4 Std. 10 Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung umfasst 3 Aufgabenteile, die in der Regel als Paarprüfung abgehalten werden. Die Teilnehmenden sprechen miteinander, die Prüfer haben moderierende Funktion. Ab Niveau B1 erhalten die Teilnehmenden 20 Minuten Vorbereitungszeit.		Der Test wird als Einzelprüfung durchgeführt und beginnt mit dem Teil <i>Sprechen & Verstehen</i> : Beginnt mit Aufgabe auf A2 Prüfende empfehlen weiteres Vorgehen für <i>Sprechen & Verstehen</i> auf A1/B1. Teilnehmende können zustimmen/ablehnen. Teilnehmende füllen ein Formular zur Einschätzung der schriftlichen Fähigkeit aus. Auch hier empfehlen Prüfende eine Weiterführung des Tests mit Aufgaben auf Niveau A1/A2 oder A2/B1. Teilnehmende können zustimmen/ablehnen. Teil <i>Lesen & Schreiben</i> : Teilnehmende erhalten die ihnen zugeordneten Aufgaben. In den ersten 5 Minuten haben Teilnehmende die Möglichkeit zu den schwierigeren/leichteren Aufgaben zu wechseln. Zeit: 60 Minuten.
Fokus der Aufgaben	Realitätsbezogene Aufgabenstellungen, die die Handlungsfähigkeit der Teilnehmenden testen.		Sprachliche Handlungssituationen, die im schweizerischen Alltag vorkommen.
Material für die Vorbereitung	https://www.telc.net/sprachpruefungen/zertifikatspruefung/ (1 kostenlose Probeprüfung)		https://fide-service.ch/de/sprachnachweise/fide-test
Ideal für	Alle, die ihr Sprachniveau in Deutsch für Hochschulen, Arbeitgeber oder beim Einbürgerungsverfahren nachweisen müssen. Teilnehmer, die ein international anerkanntes Zertifikat benötigen, insbesondere für berufliche oder studienbezogene Zwecke.		Alle, die in die Schweiz eingebürgert werden wollen und deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Teilnehmer, die insbesondere ein von den Schweizer Einwanderungsbehörden anerkanntes Zertifikat für alle Arten von Aufenthalts- und Arbeitsbewilligungen sowie für die Einbürgerung benötigen (die Anforderungen variieren vom Kanton zu Kanton).